



„Kindergarten - ABC“

Kolping-Kindergarten Regenbogenwelt

Drosselstraße 2

48477 Hörstel-Riesenbeck

Tel. 05454/180810

E-Mail: post@kokita.riesenbeck.de

Freundschaft

Wer weiß:

Vielleicht wird mehr geknüpft als nur ein Band.

Wer weiß:

Vielleicht wird mehr gebunden als nur ein Schuh.

Aus Verknüpfung & Bindung wird Freundschaft:
Das schönste unter den Menschen

(Gerhard Eberts)

Liebe Familien!

Unsere "Regenbogenwelt" gehört nun bald
zu Ihrem Alltag.

Mit unserem „ Kindergarten A B C“ möchten wir
Ihnen einige Informationen geben, damit Sie sich
in Ihrer neuen Umgebung gut zurechtfinden
und wir einen gemeinsamen, harmonischen
Start in den Kindergarten haben.

Ein herzliches Willkommen
wünschen Ihnen und Ihrem Kind das Kindergartenteam, der Träger und der
Elternrat!

"A" wie ...

Akut kranke Kinder

Die gesetzlichen Bestimmungen sehen vor, dass Kinder für den Besuch einer Tageseinrichtung frei von ansteckenden Krankheiten sein müssen. Ein Kind, das an Fieber oder anderen Infekten erkrankt ist, muss zum Schutz der übrigen in der Einrichtung betreuten Kindern, aber auch zum Schutz der dort tätigen Erzieherinnen der Einrichtung solange fernbleiben, bis die Erkrankung ausgestanden ist bzw. 48 Stunden fieberfrei sein. Bitte denken Sie daran uns telefonisch zu informieren!

Altersentsprechende Angebote

Um eine ganzheitliche, altersentsprechende Förderung der Kinder in allen Altersstufen zu gewährleisten, führen wir neben altersgemischten Aktivitäten auch Angebote und Projekte in altershomogenen Gruppen durch. Diese basieren auf den authentischen Interessen der Kinder in der jeweiligen Altersstufe:

- Die „**Minis**“ sind die Kinder von null bis drei Jahren.
- Zu den „**Stoppelhopsern**“ gehören alle Kinder, die ihr erstes, bzw. zweites (falls sie als U3 kamen.) Jahr bei uns im Kindergarten beginnen.
- Die „**Zappelmäuse**“ sind die Kinder die zwei Jahre vor der Einschulung stehen. Für diese Kinder findet einmal wöchentlich ein Musikangebot statt.
- Im letzten Jahr ihrer Kindergartenzeit sind die Kinder „**Wackelzähne**“. In dieser Gruppe werden einmal wöchentlich vormittags verschiedene Themen, wie z.B. Polizei, Feuerwehr, Schule, Farben und Formen, Zahlen und Buchstaben spielerisch erarbeitet. Dieses Lernen geschieht ganzheitlich, das heißt, dass wir auch Ausflüge mit den Kindern unternehmen werden, um praktisch unsere Erfahrungen machen zu können.

Aushänge

Lesen Sie bitte regelmäßig die Aushänge an der Gruppenpinnwand oder an der Infotafel oder der Infowand im Eingangsbereich. Hier werden Sie immer über das aktuelle Geschehen innerhalb der Gruppe aber auch vom gesamten Kindergarten informiert.

Attest

Bitte denken sie am ersten Kindertag daran, eine Kopie der Impfberatungskarte aus dem U Untersuchungsheft und den Impfnachweis für Masern mitzubringen!
Es besteht eine Masernimpfpflicht! Bitte teilen Sie uns auch Folgeimpfungen beim Kinderarzt im laufenden Jahr mit (das Gesundheitsamt kontrolliert)

Aufsichtspflicht: Bringen und Abholen der Kinder

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind am Morgen in der Zeit von 7.00 Uhr bis spätestens 9.00 Uhr in den Kindergarten zu bringen (je nach ihrer Stundenbuchung)

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass unsere Aufsichtspflicht **erst dann beginnt, wenn Ihr Kind den Gruppenraum betritt**. Bitte begleiten Sie Ihr Kind bis in den Gruppenraum und versichern Sie sich, dass die Erzieherin Ihr Kind begrüßt hat. Ebenso bitten wir sie sich von einer Erzieherin zu verabschieden, wenn Sie gehen.

Um einen sicheren Nachhauseweg Ihres Kindes zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass wir von Ihnen eine schriftliche Einverständniserklärung erhalten, damit wir wissen wer berechtigt ist Ihr Kind abzuholen.

Bitte informieren Sie uns, wenn Ihr Kind von einer "fremden" Person abgeholt wird.

"B" wie ...

Betreuungszeiten

Modell	Vormittag	Mittagessen
25 Stunden		
Modell 1	Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr	_____
Modell 2	Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr	Jeden Tag inclusive Mittagessen
35 Stunden		
Modell I	Montag bis Freitag 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Jeden Tag inclusive Mittagessen
Modell 2	Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr	Jeden Tag inclusive Mittagessen
Modell 3	2 Tage in der Woche 7.15 Uhr bis 16.30 Uhr 2 Tage in der Woche 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr Freitag 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr	2 Tage inclusive Mittagessen _____
45 Stunden	Montag bis Donnerstag 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr Freitag 7.00 Uhr bis 14.30 Uhr	Jeden Tag inclusive Mittagessen

Bewegung

Jede Altersgruppe hat einen festen Bewegungstag, an dem die Kinder in Kleingruppen in die Mehrzweckhalle im Kindergarten gehen. Bei schönem Wetter findet unser Bewegungstag auch auf angrenzendem Spielplatz oder im Wald statt.

Da in diesen Gruppen das Alter, der Entwicklungsstand und bestimmte Wünsche der Kinder berücksichtigt werden, variieren sie manchmal.

Da die Kinder sich möglichst selbständig umziehen sollen, wäre es hilfreich, wenn die Kinder an diesem Tag Kleidung tragen, die sie auch selber wechseln können (ohne viele Knöpfe...).

Zum Bewegen benötigt Ihr Kind ein T-Shirt und eine Turnhose. Da sich viele Kinder gleichzeitig umziehen, ist es wichtig, die Kleidung und auch die Schläppchen mit **Namen** zu versehen! Die Krippenkinder benötigen keine extra Turnkleidung.

Bildungsdokumentation

Ihr Kind soll sich in unserer Tageseinrichtung wohlfühlen und sich nach seinen Fähigkeiten bestmöglich entwickeln. Um diese Entwicklung erfolgreich begleiten, fördern und herausfordern zu können, ist es erforderlich, von Zeit zu Zeit ihr Kind, sein Verhalten, seine Handlung, sein Spiel, seine Bewegungen, seine Sprache usw. gezielt zu beobachten und dies zu dokumentieren. Durch die Dokumentation erhalten Eltern und die pädagogischen Fachkräfte Einblick in die individuellen Fortschritte des jeweiligen Kindes. Für die Anfertigung dieser Dokumentation benötigen wir eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

"E" wie ...

Elterngespräche

Eine vertrauensvolle und intensive Zusammenarbeit mit den Eltern ist für uns sehr entscheidend. Kurze Tür- und Angelgespräche beim Bringen und Abholen, z.B. um Absprachen zu treffen, sind uns genauso wichtig, wie intensive Einzelgespräche. Generell besteht einmal pro Jahr bei unseren "Elternsprech-Tagen" die Möglichkeit, für einen Austausch zwischen Eltern und Erzieherinnen. Sollte jedoch zwischendurch Bedarf für ein Gespräch vorhanden sein, sprechen Sie bitte mit uns einen Termin ab.

Elternrat

Zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres wird der Elternrat gewählt. Die Eltern jeder Gruppe wählen einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Diese gewählten Personen arbeiten mit dem Kindergartenteam zusammen und vertreten die Interessen der Elternschaft. Die Treffen des Elternrates und der Erzieherinnen finden nach Bedarf statt. Dreimal pro Jahr setzen sich der Elternrat, die Erzieherinnen und der Träger zusammen.

Wir wünschen uns eine aktive Mitarbeit der Eltern in allen Bereichen des Kindergartens. Für Ihre Anliegen, Meinungen, Anregungen, Kritik und Vorschläge haben wir immer ein offenes Ohr!

Einladungen

Zu allen Veranstaltungen oder Aktivitäten bekommen Sie vorher rechtzeitig eine Einladung. Lesen Sie diese bitte genau! Achten Sie darauf, wer eingeladen ist. Aus Platzgründen können z.B. die Geschwisterkinder nur an einigen Veranstaltungen teilnehmen.

"F" wie ...

Frühstück

Da die Kinder morgens zu unterschiedlichen Zeiten in den Kindergarten kommen, bieten wir ein so genanntes **"gleitendes Frühstück"** an.

Jedes Kind kann entscheiden, wann es Hunger hat und frühstücken gehen möchte.

Sollten Kinder so in das Spiel vertieft sein, werden sie natürlich von uns angesprochen und an das Frühstück erinnert.

Bitte achten Sie auf ein **ausgewogenes Frühstück**, möglichst in einer Frühstücksdose und geben Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten, wie Milchschnitte etc. mit.

Für Getränke ist jeden Tag gesorgt. Den Kindern steht Mineralwasser zur Verfügung.

Darum lassen Sie bitte auch die **Trinkpäckchen zu Hause!**

Förderverein

Der Verein „Kolping-Kindertagesstätte Riesenbeck e.V. fördert ideell und materiell den Kolping-Kindergarten Regenbogenwelt in Ergänzung der Trägerleistungen.

Aufgrund eines entsprechenden Antrages kann eine Mitgliedschaft im Verein „Kolping Kindertagesstätte Riesenbeck e.V. begründet werden. Über die Aufnahme in den Verein entscheidet der Vorstand.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 6,00 Euro für Kolpingmitglieder und 12,00 Euro für sonstige Personen.

"G" wie ...

Gesundes Frühstück

Einmal im Monat bereiten wir mit den Kindern das so genannte "gesunde Frühstück" zu. Dafür darf jedes Kind Obst, Gemüse oder Müsli von zu Hause mitbringen. Gemeinsam mit den Kindern werden die Lebensmittel für das Frühstück vorbereitet und zu einem Buffet aufgebaut.

Das gewohnte Frühstück kann an diesem Tag zu Hause bleiben.

Die genauen Termine werden wir Ihnen kurz vorher bekannt geben.

Geburtstag

Der Geburtstag ist für jedes Kind ein besonderes Ereignis und wird auch dementsprechend in der eigenen Gruppe gefeiert.

Das Geburtstagskind darf sich an seinem Tag etwas wünschen, z.B. dass es mit seinen Freunden in die Mehrzweckhalle oder auf das Airtramp möchte. Im Kindergarten darf es seinen Kindern der Gruppe etwas ausgeben (Eis, Quark oder Kuchen) dieses wird vorher mit den Erzieherinnen der Gruppe abgesprochen und mit den Kindern am Vortag im Kindergarten zubereitet. Die Erzieherinnen kümmern sich nach Absprache um die Zutaten, sowie die Zubereitung.

Gemeinsame Erziehung (Inklusion)

Das Konzept unserer Einrichtung beinhaltet unter anderem die gemeinsame Erziehung, alle Kinder mit und ohne Behinderung zu bilden, zu erziehen, zu betreuen und zu unterstützen. Inklusion bedeutet für uns, eine solidarische Haltung allen Menschen gegenüber, jeder hat das Recht als Person, so wie man ist, angenommen zu werden.

Inklusion wird überall dort möglich sein und gleichzeitig beginnen, wo

- der Erwachsenen dem Kind hilfreich zur Seite steht, damit sich das Kind seinen individuellen Interessen- und Lebensthemen widmen kann
- dem Kind vor allem Zuversicht, einführende Empathie, Vertrauen, Achtsamkeit, Ruhe, Optimismus, Gelassenheit und Nähe geschenkt werden. -
Sich eine wertschätzende Begegnung auf Augenhöhe vollzieht.

"I" wie ...

Infektionsschutzgesetz

Wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit hat und den Kindergarten besucht, besteht die Gefahr einer Ansteckung für die anderen Kinder und Erzieherinnen. Um dieses zu verhindern, möchten wir Sie mit dem Merkblatt "Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte - Infektionsschutzgesetz" über ihre Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen unterrichten.

Wir benötigen von Ihnen eine Unterschrift, dass Sie die Belehrung zur Kenntnis genommen haben.

„K“ wie ...

Kleidung

Geben Sie Ihrem Kind in der ersten Zeit bitte Wechselwäsche mit in den Kindergarten. In den Gruppenräumen sollten die Kinder Turnschlappchen (mit möglichst hellen Sohlen) tragen.

Aus Gründen des Unfallschutzes darf nur festes Schuhwerk getragen werden! Die Anschaffung einer Regenhose ist ebenfalls sehr zu empfehlen. Bitte geben Sie Ihrem Kind immer eine Jacke mit, da wir bei fast jedem Wetter auf den Spielplatz gehen und sorgen Sie für kindergartengerechte Kleidung:

Wir kleben, kleistern, malen und basteln.

Auch Malkittel halten nicht alles ab und die Kinder sollen hier die Möglichkeit erhalten, an allem teilzunehmen.

Bitte versehen Sie die Kleidung mit Namen!

"M" wie ...

Medikamentenvergabe

Benötigen kranke Kinder während der Betreuungszeit in der Tageseinrichtung Medikamente, sind wir dazu **nicht** verpflichtet diese zu geben und handeln nur in Ausnahmefällen! **Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet dafür zu sorgen, dass der behandelnde Kinderarzt bzw. Facharzt die Erzieherinnen über die ordnungsgemäße Vergabe der verordneten Medikamente unterrichtet, informiert und einweist.** Dabei ist insbesondere Wert auf die **schriftliche Erläuterung** zur Vergabe der Medikamente zu legen, wobei besondere Berücksichtigung von Nebenwirkungen und daraus eventuell notwendiger Maßnahmen erfolgen muss. Hierfür gibt es im Kindergarten vorgefertigte Formulare, die direkt mit zum Kinderarzt genommen werden müssen.

"N" wie ...

Nachmittage im Kindergarten

Am Nachmittag findet in der Regel gegen 15:30 Uhr eine „Snackzeit“ statt, hierzu wäre es schön, wenn jedes Kind ein Teil Obst oder Kekse, Plätzchen, Salzstangen, etc. mitbringen würde. Damit wir möglichst wenig wegschmeißen oder auch ausreichend für die Kinder vorbereiten können, hängen wir im Flur des Eingangsbereiches aus, was wir für die Snackzeit benötigen.

"R" wie ...

Religiöse Erziehung

Als konfessioneller Kindergarten ist die christliche Erziehung in unsere tägliche Arbeit miteinbezogen.

Durch das Miteinander der Kinder in unserer Einrichtung werden christliche Werte erfahrbar gemacht:

Hilfsbereitschaft, Toleranz, Lebensfreude, gegenseitige Achtung.

Durch den religionspädagogischen Ansatz von „Franz Kett“ bietet sich uns eine tolle Möglichkeit, religiöse Erzählungen mit den Kindern erlebnisreich zu gestalten. Die Religionspädagogik fließt in alle Bereiche unserer Arbeit mit ein: im gemeinsamen Gebet, durch biblische Erzählungen und Bilderbuchbetrachtungen, religiöse Lieder und Tänze, Feste im Kirchenjahr und Jahreskreis (Ostern, Weihnachten...) und durch gemeinsame Gottesdienste. Für die Kinder im letzten Kindergartenjahr findet das Projekt „Kirchraumerfahrung“ statt.

"S" wie ...

Spielzeug

Um den Kindern zu Beginn ihrer Kindergartenzeit ein Gefühl der Sicherheit zu geben, ist es natürlich kein Problem, wenn sie in der ersten Zeit einen vertrauten Teddy oder das Lieblingsauto mit in Kindergarten nehmen möchten.

Ansonsten bleibt das Spielzeug der Kinder aber zu Hause, da es im Kindergarten Unruhe bringt und zu Konflikten führt (verlorene Teile, Eifersucht, lautes Spielzeug). Auf Wunsch der Kinder findet ein paar Mal im Jahr ein Spielzeugtag statt, an dem die Kinder ein Spielzeug mitbringen dürfen.

Süßigkeiten

Wir möchten Sie bitten, Ihrem Kind **keine Süßigkeiten**, wie Schokolade, Kaugummis etc. mit in den Kindergarten zu geben.

Zu besonderen Anlässen, wie beispielsweise an Karneval, zu Ostern oder an Weihnachten wird es auch mal etwas Süßes zum Naschen geben.

Und auch der Geburtstagskuchen darf mit ein paar Schleckereien verziert sein!

„U“ wie ...

Urlaub

Die Schließungstage des Kindergartens werden wir jeweils halbjährlich an unserem Planungstag festlegen und mit dem Elternrat, dem Rat der Einrichtung und den anderen Kindergärten im Ort absprechen. Unsere Ferien liegen immer in den Schulferien.

Alle Termine geben wir so früh wie möglich weiter, um Ihnen Ihre Planung zu erleichtern.

Übermittagbetreuung

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Kinder über Mittag betreuen zu lassen. Das Mittagessen wird von der Stattküche Münster zubereitet. Für das Mittagessen entstehen pro Mahlzeiten Kosten in Höhe von 3,55 Euro.

Die Kinder werden von zwei pädagogischen Fachkräften begleitet und essen ab 12.00 Uhr in Ihrer jeweiligen Gruppe. Die Krippengruppe isst mit den Kindern etwas eher.

Ganz wichtig:

Richten Sie bei der Stattküche ein Konto ein und sorgen sie für ausreichend Guthaben! Überlegen Sie sich je nach ihren Stundenbuchungen feste Tage an denen ihr Kind im Kindergarten isst (damit wir den Personaleinsatz planen können)
In Krankheitsfällen können Sie ihr Kind bis 8.00 Uhr täglich bei der Stattküche vom Essen abmelden.

"W" wie ...

Waldtage

Mehrmals im Jahr nutzen wir für mehrere Tage hintereinander, je nach Wetterlage und Jahreszeit, den Wald als Abenteuerspielplatz. Diese Waldtage bieten den Kindern viel Raum für ihre Bewegungs- und Entdeckungsfreude. Naturpädagogik bedeutet für uns das direkte Erleben, Experimentieren und Beobachten in der freien Natur.

Bitte ziehen sie die Kinder „waldgerecht“ lange Hose, Jacke und festes Schuhwerk an. Suchen sie ihr Kind unbedingt auf Zecken ab!

Die „Minis“ dürfen zu dieser Zeit im Kindergarten spielen.

"Z" wie ...

Zahngesundheit

Wir arbeiten mit der **ARbeitsGE**meinschaft Zahngesundheit des Kreises Steinfurt zusammen. Die „ARGE“ führt durch eine Zahnarthelferin in regelmäßigen Abständen Angebote zu ihrem Zahnpflegeprogramm durch.

Ebenfalls kommt eine Zahnarthelferin von der Praxis Fr. Dr. Helms in regelmäßigen Abständen zu uns in die Einrichtung, um gemeinsam mit den Kindern das Zähneputzen zu üben.

Zahnuntersuchungen werden zudem regelmäßig durch das Gesundheitsamt durchgeführt.

